

# Das Filmplakat

## Kurzbeschreibung

Die Methode "Das Filmplakat" bietet sich an, um einen Kinobesuch sowohl vor- als auch nachzubereiten. Es geht hierbei darum, dass Kinder ganz nach ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten ein eigenes Filmplakat gestalten. Gleichzeitig ist das Filmplakat ein schönes Objekt, um auch mit jüngeren Kindern und niedrigschwellig über einen Film ins Gespräch zu kommen.

## Hintergrund

Filme werden vor ihrem Kinostart mit Trailern, aber auch mit Plakaten beworben. Dieses soll die Zuschauer\*innen neugierig auf den Film machen. So kann man meist anhand des Plakats schon etwas über den Film erfahren. Beim Betrachten eines Plakates formen sich damit Erwartungen und Vermutungen über Inhalt und Form des Films.

Grundschul Kinder in der ersten und zweiten Klasse verarbeiten Inhalte besonders gerne durch kreative und spielerische Aufgaben. Mit dem Malen und Basteln soll hier ihre Kreativität gefördert werden und ihnen dabei kindgerecht die Bearbeitung des gesehenen Films ermöglicht werden.

## Variationsmöglichkeiten

Die vielen Variationsmöglichkeiten in dieser Methode machen sie flexibel einsetzbar für verschiedene Zielgruppen und unterschiedlichem zeitlichen Aufwand.

Neben frei gestalteten Plakaten kann auch das originale Filmplakat als Vorlage dienen oder sogar als Vorlage für ein Ausmalbild. Es können sämtliche Gestaltungstechniken von Malen, Zeichnen bis Collagieren genutzt werden.

Mit älteren Zielgruppen kann man erweiternd auch fotografisch arbeiten und digitale Gestaltungs- und Bearbeitungstools mit einbeziehen.

## Fachanforderungen Bezüge

Grundschule: **Deutsch:** II Schreiben, III Lesen - mit Texten und Medien umgehen; **Kunst:** Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Beurteilen, Herstellen, Gestalten und Verwenden; **Medienkompetenzen:** K2 Kommunizieren und Kooperieren, K3 Produzieren und Präsentieren, K5 Problemlösen und Handeln, K6 Analysieren und Reflektieren.

### Unterrichtsfächer



### Stichworte



### Altersempfehlung



### Aktivität



### Zeitaufwand



# Ablauf

## 1. Einstieg vor dem Kinobesuch

Noch vor dem Kinobesuch wird das Filmplakat des Films gemeinsam betrachtet und analysiert:

- "Weißt du, was das ist?"
- "Was ist ein Filmplakat und wofür gibt es das?"
- "Was sieht man auf dem Plakat?"
- "Was denkst du, wovon handelt der Film?"
- "Was verrät uns das Plakat und was nicht?"
- "Wenn du das Plakat siehst, hast du Lust, dir den Film anzusehen?" / "Warum (nicht)?" (Usw.)

## 2. Einstieg nach dem Kinobesuch

Bevor die Kinder ihre eigenen Plakate gestalten, sollte noch mal Bezug genommen werden zum Film und dem Filmplakat:

- "War der Film so, wie du es erwartet hast?"
- "Welche Dinge auf dem Plakat verstehst du jetzt besser?"
- "Ist das ein gutes Filmplakat für diesen Film?" / "Warum (nicht)?" (usw.)

## 3. Gestaltung

Nun darf jedes Kind ein eigenes Filmplakat gestalten. Das Plakat soll dabei für den gesehenen Film gestaltet werden und so aussehen, dass es andere für den Film interessiert.

## 4. Präsentation

Die fertigen Plakate werden vor der Klasse vorgestellt und können anschließend das Klassenzimmer verschönern.

## Material

Bastelmaterialien, ggf. Original-Filmplakat